

Der Hamburger Bach

Kurse, Konzerte und ein Vortrag beleuchten die Tradition, in der C. P. E. Bach aufwuchs und zeigen die vielfältigen Facetten seines Schaffens.

1.- 4.10. Orgelkurse

mit Prof. W. Zerer, Prof. P. van Dijk, Prof. A. Gast

3.- 5.10. Gesangs- und Instrumentalkurse

für Bläser, Streicher, Laute, Cembalo und Clavichord

Sololiteratur & Kammermusik

mit K. Schoch, I. Kittel-Zerer, O. Ettelt, A. Siedel, Prof. G. Darmstadt, M. Freimuth, A. Dennert

3.-5. 10. Veranstaltungen: Konzerte und Vortrag

Vortrag

3.10. um 18:00 Uhr **C. P. E. Bach - Einblick in das Orgelwerk**
im Orgelstudio der Hochschule für Musik und Theater

Konzerte der Kursdozenten

3.10. um 19:30 Uhr **Wege vom Barock zu C. P. E. Bach**
im Foyer der Hochschule für Musik und Theater

4.10. um 19:30 Uhr **C. P. E. Bachs als „Originalgenie“ seiner Zeit (Teil I)**
C. P. E. Bach als Visionär der Klassik (Teil II)
im Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek
Carl von Ossietzky
Eingang Ecke Grindelallee / Edmund Siemers Allee

Konzerte mit Teilnehmern der Orgelkurse

2.10. um 12:00 Uhr in der Hauptkirche St. Jacobi

4.10. um 15:30 Uhr in der Hauptkirche St. Katharinen

Für alle Veranstaltungen Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Eine Veranstaltung der Hamburger Hochschulakademie für Musik und Theater HHMT gGmbH
in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

mit freundlicher Unterstützung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky.

Partner sind die Hauptkirchen St. Jacobi und St. Katharinen in Hamburg,
St. Jacobi in Lübeck, sowie die Sammlung historische Musikinstrumente
des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg.

WEITERE INFORMATIONEN entnehmen Sie bitte der Webseite www.der-hamburger-bach.de

Kursprogramm

Die Kurse richten sich an erfahrene Instrumentalisten, Sänger, Pädagogen, Studenten, Liebhaber und bestehende Kammermusikensembles. Die Kammermusik ist Teil der Kursarbeit.

ORGEL 1. bis 4.10.2014

Pieter van Dijk • rpvandijk@planet.nl

Wolfgang Zerer • zererkittel@aol.com

Arvid Gast • arvid.gast@web.de

Als C. P. E. Bach nach Hamburg kam, gab es in den Hansestädten eine ausgeprägte Tradition, frei auf der Orgel zu fantasieren. Choralfantasie und Choralvariationen sind eine höhere Art der freien Fantasie.

Werke von Franz Tunder (1614-1667), Matthias Weckmann (1616-1674) und norddeutsches Repertoire nach freier Wahl.

Tunder war 26 Jahre Organist der Marienkirche in Lübeck. Sein Orgeloeuvre konzentriert sich auf die Gattung der Choralfantasie. Weckmann war seit 1655 als Organist an der Hamburger Jakobikirche tätig und komponierte bedeutende Choralvariationszyklen. Affekt, Tempo, Registrierung, Notation, Fingersatz und Echowirkung bilden die Hauptthemen des Unterrichts.

*Unterrichtsorte: Hauptkirche St. Katharinen und St. Jacobi, Hamburg.
St. Jacobi, Lübeck u.a.*

Ausgaben: F. Tunder sämtliche Werke (Edition Breitkopf; Michael Belotti, EB 8825)
und M. Weckmann sämtliche Werke (Edition Breitkopf; Werner Breig)

GESANG 3. bis 5.10.2014

Knut Schoch • knut-schoch@gmx.de

Korrepetition: Isolde Kittel-Zerer • zererkittel@aol.com

C. P. E. Bach – Mittler zwischen den Welten

Vokal-Solomusik speziell von C. P. E. Bach (Lied, Oratorium), dazu Kompositionen von J. S. Bach und G. Ph. Telemann bis J. C. Bach und W. A. Mozart

Einerseits benutzt C. P. E. Bach z.B. in seinen Hamburger Passions-Pasticcios wie selbstverständlich Teile aus Werken seines Vaters, andererseits schafft er neue musikalische Dimensionen. Im Gesangskurs sollen barocke, empfindsame und frühklassische Werke zu Gehör kommen. Dabei können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Stilistik nachvollziehbar und erlebbar werden.

HISTORISCHE KLARINETTENINSTRUMENTE 3. bis 5.10.2014

Odilo Ettelt • odilo.ettelt@freenet.de

Kammermusikwerke von W. A. Mozart, seinen Zeitgenossen und Vorgängern

Musik für mehrere Klarinetten und Bassethörner stehen im Mittelpunkt des Kurses. Wir musizieren auf 5-klappigen Klarinetten und den entsprechenden Bassethörnern, aber auch moderne Klarinetten sind willkommen. Wegweiser zum Verständnis der musikalischen Rhetorik werden die Lehrwerke von C. P. E. Bach und Leopold Mozart sein. Die "Anweisung zur Klarinette" von J. G. H. Backofen dient dem Verständnis der damaligen technischen Möglichkeiten.

BAROCKVIOLINE UND –VIOLA, VIOLA D'AMORE 3. bis 5.10.2014

Annegret Siedel • siedel@bellarteszalzburg.de

Vermischter Geschmack - galanter Stil- empfindsamer Ausdruck

Werke von G. Ph. Telemann, der Bach-Familie, G. Tartini, J. Ph. Rameau, F. Benda, G. Benda, Chr. Graupner, J. G. Graun, J. J. Quantz, J. W. Hertel, J. P. A. Schulz, Fr. W. Rust u.a.

Die „Anweisungen“ für einen ausdrucksvollen Vortrag von C. P. E. Bach, J. J. Quantz, G. Tartini, L. Mozart und F. Benda werden einbezogen. www.barockvioline.eu

(BAROCK-)VIOLONCELLO UND VIOLA DA GAMBA 3. bis 5.10.2014

Gerhart Darmstadt • gerhardtdarmstadt@web.de

Johann Sebastian Bach und seine Musikersöhne. Von der Aufklärung zur Empfindsamkeit

Werke von G. Ph. Telemann, F. Couperin, J. S. Bach, Joh. Chr. Fr. Bach, C. P. E. Bach, Chr. Schaffrath und Musik aus deren Umfeld

Übergeordnete Themen: Wie kann ich den Inhalt, die Absicht und die Empfindungslage eines Werkes aus den Noten heraus lesen? Empfindsames Spiel, die Kunst des Continuo-Spielens, das Verhältnis von Solo und Begleitung. www.gerhardtdarmstadt.de

LAUTE, THEORBE, GITARRE 3. bis 5.10.2014

Michael Freimuth • michael.freimuth@t-online.de

„...galante Einfälle nach der neuen Music haben...“

Späte Lautenmusik von S. L. Weiss, E. G. Baron, B. J. Hagen u.a.

Auch Gitarristen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. www.michael-freimuth.de

CEMBALO UND CLAVICHORD 3. bis 5.10.2014

Anke Dennert • anke.dennert@cembalo-hamburg.de

Cembalo - und Clavichordmusik der Bach-Familie nach freier Wahl

Im Zentrum des Kurses stehen die „18 Probe=Stücke in 6 Sonaten“ (Schott-Verlag) aus Carl Philipp Emanuel Bachs „Versuchs über die wahre Art das Clavier zu spielen“ (Drittes Hauptstück. Vom Vortrage). Für moderne Pianisten bietet sich hier ein guter Einstieg, sich der Musik der Vorklassik zu nähern. Sehr gern arbeiten wir auch mit anderen Werken aus dem umfangreichen Clavierschaffen von C. P. E. Bach.

DER HAMBURGER BACH - Kursinformationen

Die Kurse richten sich an erfahrene Instrumentalisten, Sänger, Pädagogen, Studenten, Liebhaber und bestehende Kammermusikensembles. Die Kammermusik ist Teil der Kursarbeit.

Die GESANG - und INSTRUMENTALKURSE finden in der HOCHSCHULE für MUSIK und THEATER HAMBURG (HfMT) vom 3. bis 5.10. statt.

Harvestehuder Weg 12, D – 20148 Hamburg

Am 3.10. um 10:00 Uhr: Begrüßung und Beginn der Kurse in der HfMT

Die Unterrichtsorgeln für die ORGELKURSE sind in den Hauptkirchen St. KATHARINEN und St. JACOBI, HAMBURG St. JACOBI, LÜBECK u.a.

AM 1.10. um 10:00 Uhr: Beginn der Orgelkurse in St. Katharinen

ANMELDUNG

Per E-Mail direkt bei jedem Kursdozenten.

Die Anmeldung wird Ihnen vom Dozenten bestätigt.

KURSgebÜHR

Orgelkurs vom 1. bis 4.10. und alle Kurse vom 3. bis 5.10.: 190 Euro ermäßigt 135 Euro

PASSIVE TEILNAHME

50 Euro für die Dauer eines Kurses oder 20 Euro pro Tag.

Die **TEILNAHMEGEBÜHREN** werden vor Kursbeginn überwiesen an die **Hamburger Hochschulakademie für Musik und Theater HHMT gGmbH** unter dem Stichwort: „Der Hamburger Bach“

Commerzbank Hamburg

IBAN DE04 200 800 00 09 109 84 500

BIC DRESDEFF200

DETAILFRAGEN ZUM KURSREPertoire

direkt bei den Kursdozenten

KURSZEITEN

10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr

AM 5.10. um 16 Uhr:

ABSCHLUSSRUNDE im MENDELSSOHNsaAL der HfMT, internes Werkstattkonzert

WEITERE INFORMATIONEN entnehmen Sie bitte der folgenden Webseite:

www.der-hamburger-bach.de